

Teilrevision kant. Zivilstandsverordnung / Synoptische Darstellung

212.1

**Vollziehungsverordnung über das Zivilstandswesen
(Kantonale Zivilstandsverordnung, kant. ZStV)**
vom 28. April 1981

1. Abschnitt

Organisation

A. Allgemeine Bestimmungen

§ 1
Zivilstandskreise

¹ Das Zivilstandswesen ist Sache der Gemeinden. Sie bilden hiefür vier Zivilstandskreise.

² Die einzelnen Kreise umfassen folgende Gemeinden:

Kreis Zug mit Amtssitz in Zug für: Zug, Steinhausen, Walchwil

Kreis Baar mit Amtssitz in Baar für: Baar, Menzingen, Neuheim

Kreis Cham-Ennetsee mit Amtssitz in Cham für: Cham, Hünenberg, Risch

Kreis Ägerital mit Amtssitz in Oberägeri für: Oberägeri und Unterägeri

³ Die Standortgemeinden erfüllen für den Zivilstandskreis die Aufgaben des Zivilstandsamtes nach eidgenössischem und kantonalem Recht.

**Vollziehungsverordnung über das Zivilstandswesen
(Kantonale Zivilstandsverordnung, kant. ZStV)**
vom 28. April 1981

1. Abschnitt

Organisation

A. Allgemeine Bestimmungen

§ 1
Zivilstandskreise

¹ Das Zivilstandswesen ist Sache der Gemeinden. Sie bilden hiefür **drei** Zivilstandskreise.

² Die einzelnen Kreise umfassen folgende Gemeinden:

Kreis Zug mit Amtssitz in Zug für: Zug, **Oberägeri**, **Unterägeri**, Steinhausen, Walchwil

Kreis Baar mit Amtssitz in Baar für: Baar, Menzingen, Neuheim

Kreis **Cham** mit Amtssitz in Cham für: Cham, Hünenberg, Risch

³ Die Standortgemeinden erfüllen für den Zivilstandskreis die Aufgaben des Zivilstandsamtes nach eidgenössischem und kantonalem Recht.

§ 2
Amträume

Die Gemeinderäte der Standortgemeinden Zug, Baar, Cham und Oberägeri sorgen dafür, ...

¹⁾ SR 923.01

§ 2 Amtsräume

Die Gemeinderäte der Standortgemeinden **Zug, Baar und Cham** sorgen dafür, ...

II.

Diese Änderung tritt nach der Genehmigung durch den Bundesrat und nach der Publikation im Amtsblatt am 1. Januar 2009 in Kraft.